

VON



MAGAZINE

Einflussreiches
Österreich
Nr. 4/2010 Winter

Christina Aguilera

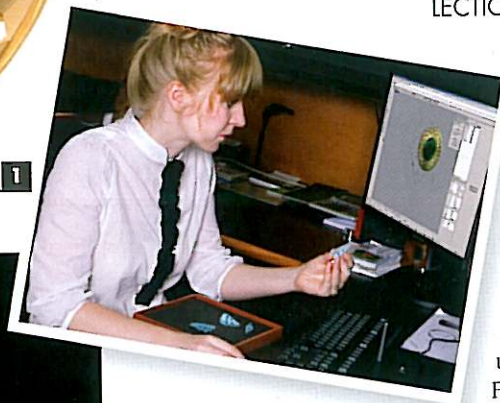
W. Winter 2010/2011



DESIGN BOX

WIEN PRODUCTS COLLECTION 2010 TRADITION TRIFFT MODERNE – PRODUKT- DESIGN TRIFFT QUALITÄTSHANDWERK

WIEN PRODUCTS COLLECTION – unter diesem Titel kooperieren seit nunmehr fünf Jahren traditionelle Wiener Unternehmen (die der WIEN PRODUCTS-Gruppe angehören) mit jungen, aufstrebenden Designern. Die Idee hinter dieser von der Wirtschaftskammer Wien ins Leben gerufenen Initiative: Wiens Image als Produktionsstätte hochwertigen Designs zu festigen und auch international Aufmerksamkeit zu erregen. Handwerkliche Perfektion der Traditionsunternehmen trifft auf frische, moderne und einfallreiche Lösungen der besten in Wien tätigen Designer. Die WIEN PRODUCTS COLLECTION 2010 umfasst 11 Designentwürfe:



1 Lisa Grabner arbeitet bereits seit drei Jahren mit dem Juwelier Schullin zusammen. Sie entwarf für die Kollektion 2010 den Armreif *Honeycomb* mit durchbrochenen Formen – „eine luftige Arbeit, die dem Schmuckstück seine Schwere nimmt“, frei nach dem Motto: Fortsetzung der Tradition, ohne traditionell zu sein. Für die Designerin liegt das Ziel der Zusammenarbeit darin, „das ungeordnete Zusammentreffen von Form, Material, Technik und Experiment in Perfektion umzuwandeln.“



2 Für den Entwurf des achteiligen Speiseservice-Sets *Orbit* standen Claudia Uth von Augarten Porzellan und dem Designer Marco Dessi die acht Planeten Pate. Wie diese hat jedes Teil seine eigene Dimension. Alle Teile können multifunktional eingesetzt werden und erlauben dem Benutzer so ein freies Zusammenstellen des hochwertig verarbeiteten Sets. Verbindendes Element ist der unglasierte, seidenglatt geschliffene Rand, der mit den glasierten Flächen kontrastiert.



3 Zum beliebtesten aller 11 Produkte wurde der Becher *Deep Space* gewählt, der mit Spezialfarben aus der Architektur-glaswelt beschichtet ist und aus mundgeblasenem bleifreien Kristallglas gefertigt wurde. Dafür verantwortlich zeichnen Gregor Eichinger und der Glasproduzent J. & L. Lobmeyer. Geschäftsführer Leonid Rath bezeichnet den Designer als Fachmann für den Genuss in bester Wiener Tradition – als Inspirationsquelle dienten Biedermeiergläser.



4 *Am Anfang war die Liebe* heißt das Ergebnis der Kooperation zwischen dem Juwelierhaus Köchert und dem Wiener Designer Sebastian Menschhorn. Es entstand eine Serie von Ringen und Armreifen aus Gold, mit Zitaten, die Aspekte der Liebe beschreiben.

